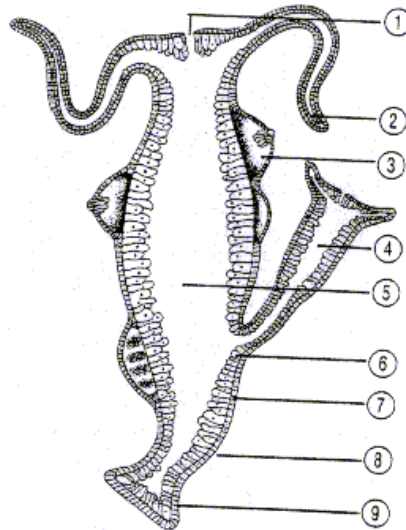


3.2 Hohltiere

3.2.1. Der Süßwasserpolyp

Körperbau:



1	Mund	2	Fangarm
3	Geschlechtszellen	4	Knospe
5	Verdauungshöhle	6	Innenschicht
7	Stüttschicht	8	Außenschicht
9	Fuß		

Süßwasserpolypen leben in stehenden oder langsam fließenden Gewässern. Sie werden 10 ... 15 mm groß.

Einige Arten leben mit Algen zusammen. Sie sind deswegen grün gefärbt. Ein solches Zusammenleben hat für beide Lebewesen Vorteile. (SYMBIOSE)

Wegen ihres sehr einfach gebauten Körpers haben die Polypen eine stark ausgeprägte Regenerationsfähigkeit. (Ersatz verlorengegangener Teile)

Als Nahrung dienen Kleinkrebse, Würmer und Insektenlarven. Sie werden mit den Fangarmen erbeutet und mit dem Gift aus den Nesselzellen betäubt.

Hohltiere besitzen ein Netznervensystem. Damit nehmen sie Berührungsreize wahr.

Süßwasserpolypen pflanzen sich ungeschlechtlich durch Knospung fort.